

CULTUS PUBLICUS & MASS MEDIA

Liturgie durch, mit und in Medien



Herzliche Einladung zur Jahrestagung der AKL-Junior vom 3. bis 6. März 2022 in Wien

Über ein Jahr lang hielt die Covid-19-Pandemie die Welt, Staaten, Gesellschaft und nicht zuletzt auch die Kirchen in Atem. Viele Wochen lang konnten Gottesdienste nur „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ gefeiert werden – und doch erlebten Gottesdienste durch den Einsatz moderner Medien gerade in Zeiten von Lockdown und Ausgangsbeschränkungen einen regelrechten Boom, der bisher ungebrochen scheint.

Ausgehend von dieser Beobachtung beschäftigt sich die Tagung mit *Liturgie durch, mit und in Medien*. Referate und Workshops beleuchten die Frage von Medialität und den Einsatz von (modernen) Medien im Gottesdienst aus verschiedenen Perspektiven. Zudem freut sich das Vorbereitungsteam, mit dem Beirat *Liturgie und Medien* der Erzdiözese Wien, der Abteilung *Religion und Ethik* des Österreichischen Rundfunks (ORF) sowie der Katholischen Medienakademie (KMA) drei fachlich kompetente und renommierte Kooperationspartner gewonnen zu haben. Auf diese Weise wird die liturgietheologische Diskussion bereichert um praxisnahe Einblicke in das weite Feld von Gottesdienstübertragungen bzw. der medialen Inszenierung von Gottesdiensten.

ANMELDUNG UND TAGUNGSBEITRAG

Die Anmeldung erfolgt verbindlich durch E-Mail an akl-junior-2022@univie.ac.at bis **Freitag, 26. November 2021** unter der Angabe des Namens, der Kontaktdaten und mit Auskunft über Lebensmittelunverträglichkeiten bzw. dem Wunsch nach vegetarischen Mahlzeiten. Die Teilnahmeplätze und die Zahl der Doppelzimmer sind begrenzt. Der Tagungsbeitrag in Höhe von **€ 250,- (Einzelzimmer)** bzw. **€ 220,- (Doppelzimmer)** ist bar vor Ort zu entrichten.

ART DER DURCHFÜHRUNG

Das Vorbereitungsteam für die AKL-Junior-Tagung 2022 geht derzeit von einer präsentischen Form der Tagung im **Kardinal-König-Haus (Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien)** aus, behält sich aber eventuell notwendige Umdisponierungen vor. Die Veranstaltung findet unter den im März 2022 in Österreich bzw. dem [Tagungshaus](#) geltenden Corona-Bestimmungen statt.

Anja Conrad (Marburg)
Christina Dietl (Paderborn/Wien)

Saskia Löser (Graz)
Elias Haslwanter (Wien)

Vorläufiges Tagungsprogramm

Donnerstag, 3. März 2022

ab 15:00	Eintreffen im Kardinal-König-Haus (Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien)
17:00	Begrüßung und Kennenlernen
17:30	Abendlob
18:00	Abendessen (Kardinal-König-Haus)
19:30–20:00	Einstieg in das Tagungsprogramm
20:00–20:45	Matthäus Freitag Microphone killed the Latin Mass: Marshall McLuhan und die Liturgiereform

Freitag, 4. März 2022

7:00	Morgengebet
ab 7:30	Frühstück
08:45–09:15	Mario Steinwender Die Webcam als moderner Lettner? – Eine Anfrage an die mediale Vermittlung liturgischer Feierformen aus leibphänomenologischer Perspektive
09:15–09:45	Hermann Stumpf Kritische Anmerkungen für ein vertieftes (oder tieferes) Verständnis liturgischen Feierns im Kontext von Pandemie und digitalen Medien
09:45–10:15	<i>Gespräch zu den Vorträgen</i>
10:15–10:30	Kaffeepause
10:30–11:15	Benjamin Krysmann Digital den Glauben feiern? Anmerkungen aus der Praxis
11:15–12:00	Vlăduț-Julian Roșu Liturgie und Medien in der Rumänisch-Orthodoxen Kirche
12:00	Mittagessen (Kardinal-König-Haus)
13:30–14:15	Fahrt zum Stephansplatz (Erzdiözese (ED) Wien)
14:15–15:00	Daniel Schmitz Consulting für Liturgie: Digitale Marktanalysen starten, durchführen, implementieren
15:00–16:00	Vortrag von <i>Martin Sindelar (Referent für Gottesdienstübertragung, ED Wien)</i>
16:00–17:00	Vortrag mit Praxiseinblicken des <i>ORF (Abteilung Religion Fernsehen)</i>
17:00–17:30	Pause
17:30–18:30	Kamingespräch mit <i>Gerhard Klein von der KMA und mit Vertreter:innen des ORF und der ED Wien</i>
19:00	Abendessen (ED Wien)
20:30	Nachtführung im Stephansdom

Samstag, 5. März 2022

7:00	Morgengebet
ab 7:30	Frühstück
8:45–10:15	Workshops: <ul style="list-style-type: none">• Benedikt Winkel, How-To-Videos zum Thema Liturgie. Praxiserfahrungen aus einem Studierenden-Projekt an der KU Eichstätt-Ingolstadt• Martin Berger, Liturgie und Medien im Mittelalter – Die Darstellung der Liturgie als kosmisches Geschehen im Uta-Kodex (11. Jh.)• Daniel Schmitt, Christliche Liturgie im Vergleich zur Inszenierung in der Populärkultur Fußball – vor Ort und über die Medien• Alexandra Keisler-Dité, Anteil an Christi Leib in Zeiten der Covid-19 Pandemie. Die geistliche Kommunion als Notlösung, vollwertige Alternative oder als intensiverer Zugang? Mit spezifischem Blick auf das gottesdienstliche Geschehen in der Welt des Strafvollzuges
10:15–10:30	Kaffeepause
10:30–11:15	Markus Bürscher Das eMessbuch im Gottesdienst?
11:15–12:00	Daniel Seper Liturgie auf der Leinwand. Zum Verhältnis von Gottesdienst und Film
12:00	Mittagessen (Kardinal-König-Haus)
13:30–14:15	Tim Störmer Primat der Verkündigung im Gregorianischen Choral. Zur Neumennotation als Medium zwischen Text und Melodie
14:15–15:15	Fahrt zum Stift Heiligenkreuz
15:15–17:00	Führung durch Stift und Medienstudio
17:00–17:45	<i>Reflexion der Tagung 2022 und Vorausblick auf die Tagung 2023</i>
17:45–18:00	Pause
18:00	Vesper im Stift Heiligenkreuz
danach	Abendessen (extern)

Sonntag, 6. März

Vormittag | gemeinsamer Gottesdienst